



Claudia Wimmer (links) mit Dr. Maria Esther Torres Alpuche de Lankowsky in der Atelierkate.

FOTO: FR

Ausstellung „Viva la Vida“ in der Atelierkate Lesum

LESUM – „Viva la Vida: Es lebe das Leben! Dieser optimistische Wahlspruch aus der Kunstgeschichte – von Frida Kahlo – lässt sofort die Verbindung zu Mexiko ahnen“, so Claudia Wimmer von der Atelierkate Lesum, An der Lesumer Kirche 22.

DR. MARIA ESTHER TORRES ALPUCHE DE LANKOWSKY STELLT AUS

Und das sei kein Zufall, kommt doch die ausstellende Künstlerin Dr. Maria Esther Torres Alpuche de Lankowsky genau aus diesem Land.

„Bei weit offenen Türen, nicht nur wegen der Kunst:Route, sondern vor allem wegen der sehr zahlreich erschienenen

Gäste, wurde kürzlich die Ausstellung zu den Klängen des Pianisten Josef Barnickel eröffnet“, so die Künstlerin. Die Besucher hätten sich interessiert den Bilderzyklus angeschaut, der sich in verschiedene Themen aufteilt: Natürlich Mexiko, Lesum – Wahlheimat seit 25 Jahren – Fische. Letztere besonders gern in Kombination mit Stempeltechnik. Intensiv farbig und fast hyperrealistisch zeigten sich viele Motive, wie zum Beispiel die Obstdarstellungen, „die wie das pralle Leben wirken“.

Als Dozentin für Spanische Sprache und mexikanische Esskultur lehrt Maria seit vielen Jahren in der Atelierkate. „Auf meinen Wunsch nach einem passenden Werk von ihr zum

zehnten Jubiläum kam der Stein ins Rollen und die studierte Architektin hat ihre Begeisterung für künstlerische Gestaltung wiederentdeckt. Viele brillant umgesetzte Werke sind seitdem entstanden“, berichtet Claudia Wimmer weiter. Das Video „Viva la Vida“ gebe einen Eindruck von der Arbeitsweise der Künstlerin und ist auf der Website www.atelierkate.de sowie auf der YouTube-Seite der Atelierkate zu finden.

Die Copic-Markerzeichnungen werden in der Atelierkate bis zum 25. November zu sehen sein. Geöffnet ist für Spontanbesucher immer, wenn das Schild draußen steht, sonst gern nach vorheriger telefonischer Vereinbarung: 0172/438448-0. FR